

DIE ERRICHTUNG DER NEUEN BRÜCKE 1897–1900

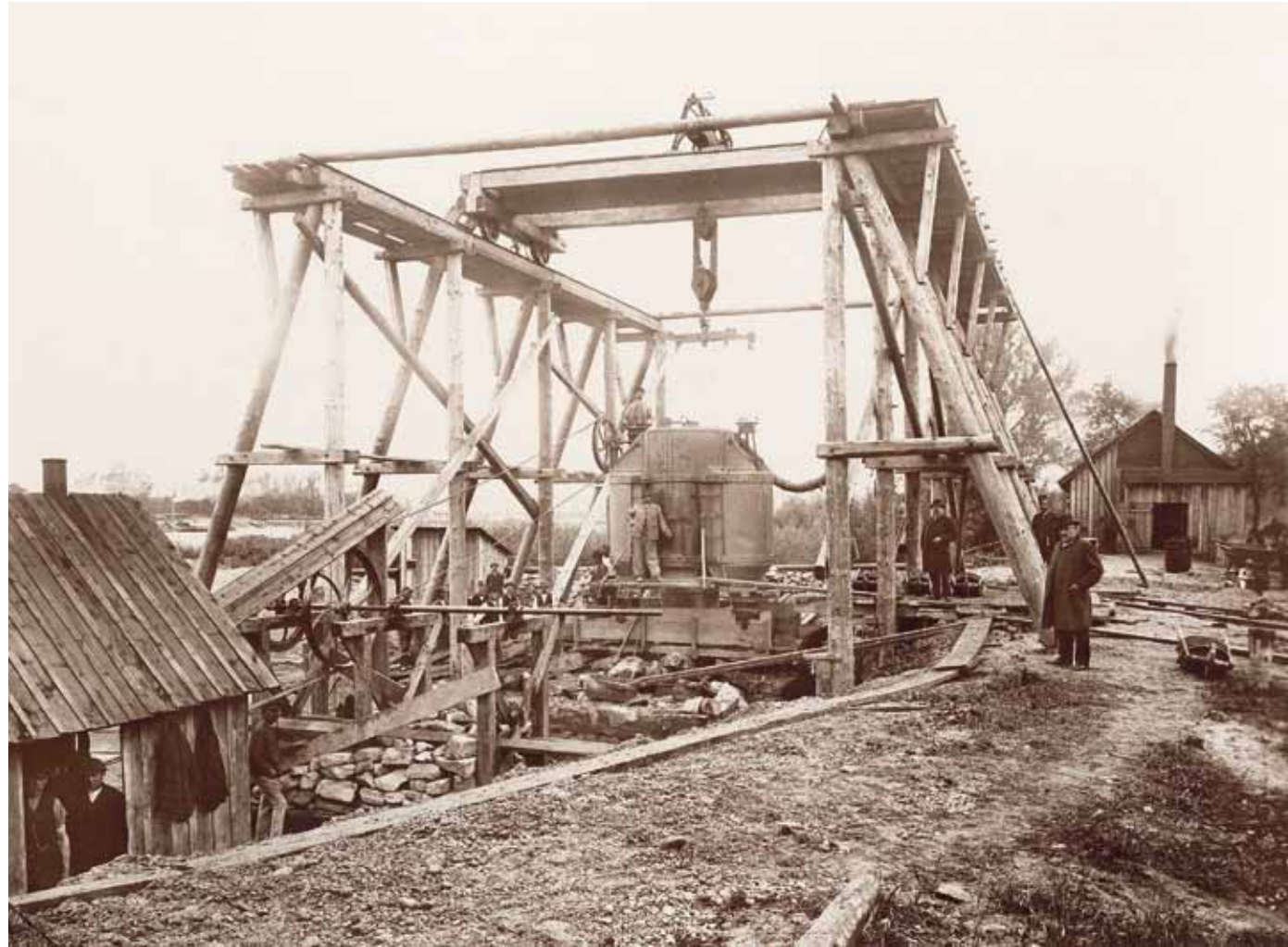
Gerhard A. Stadler

Die Eisenbahnbrücke wurde in den Jahren 1897 bis 1900 im Zuge der Errichtung der Verbindungsbahn zwischen dem Staatsbahnhof in Linz und dem Bahnhof der Mühlkreisbahn in Urfahr hergestellt. Das Wiener Brückenbau-Unternehmen Ernst Gaertner führte Pfeiler und Widerlager aus, die Tragwerke der drei Strombrücken bauten die Maschinenfabriken und Constructionen-Werkstätten der Österreichisch-Alpine Montangesellschaft in Graz sowie die Prager Brückenbauanstalt der Ersten Böhmischemährischen Maschinenfabrik, die Tragwerke der Vorlandbrücke die K. u. K. Hofschlosserei, Eisenconstructionenwerkstätte und Brückenbauanstalt Anton Biró in Wien. Den Einbau der Fahrbahntafel und die Montage der Gehstege bewerkstelligte ebenfalls das Unternehmen Anton Biró unter Verwendung von Brückenbelagseisen aus dem Eisenwerk Kladno der Prager Eisen-Industriegesellschaft.

Zwei außergewöhnliche Hochwasserereignisse, ein Eisstoß und ein Lohnstreik der Kohlenarbeiter verzögerten die Fertigstellung des Brückenbauwerks. Schließlich konnte die „Neue Brücke“, wie sie genannt wurde, am 14. November 1900 dem öffentlichen Güterverkehr übergeben werden.

►► Die Fotografie wurde im Sommer 1898 vom rechten Donauufer aufgenommen, sie erfasst alle damals aktuellen Baustellenbereiche des Brückenschlags, als sich die Bauarbeiten vor allem auf Urfahrner Seite konzentrierten. © Archiv der Stadt Linz, Eisenbahnbrücke Bau 1898.06





Mitarbeiter der Brückenbau-Unternehmung Ernst Gaertner verharren für den Fotografen während der Vorbereitungen zum Absenken eines eisernen Senkkastens, eines sogenannten Caissons für die Pfeilergründung im linken Uferbereich der Donau. © Archiv der Stadt Linz, Eisenbahnbrücke Bau 1898.06 (1)



Die Gründung des Flusspfeilers in Nähe des linken Donauufers erfolgte im Sommer 1898, als die Pfeiler in der Flussmitte und am rechten Ufer sowie das Widerlager auf Linzer Boden bereits fertiggestellt waren. © Archiv der Stadt Linz, Eisenbahnbrücke Bau 1898.06 (2)



Herzlichste Grüße von uns beiden. Neue Eisenbahnbrücke Linz-Urfahr bereits dem Verkehre übergeben. Edmund u. Bertha lautet der Text auf einer Grußkarte, die eine Arbeiterpartie auf der Eisenbahnbrücke kurz vor deren Fertigstellung zeigt. © Archiv der Stadt Linz, Eisenbahnbrücke Arbeiter 1900



Das Schild mit der Aufschrift „Anton Biró K.u.K. Hofschlosser Eisenconstructionswerkstätte u. Brückenbauanstalt Wien“ befand sich am Tragwerk der Vorlandbrücke auf dem rechten Donauufer. © Gerhard A. Stadler, 2010



Firmenschilder mit der Aufschrift „Actien-Gesellschaft R. Ph. Waagner Graz 1900“ waren am Tragwerk sowohl der rechten wie auch der linken Strombrücke angebracht. © Ute Streitt, 2012